



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

XIII. Markgraf Ludwig beleihet den Conrad Schlegel mit Grundstücken im  
Dorfe Altenzaun, am 16. Juni 1337.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

wenn wi dat eschen weder allirmalken ane vp ere mage, von den scoleu si vns minne oder rechtes helpen binnen einer mand. Kunnen si dez nicht tun, so mugen wi von den burgen ir vind wesen vnd scoleu vns darzv mit der hand trewiliken helpen. Vor alle dise ding daz man vns dese bürge oppent vnd daz si vns beholpen sin als vorfereuen is, so geben wir hern heinrich vnde sinen vedderen yif vnd suentich mark, Arnold sack als vil brandenb. silbers vnd gewichtes. Pro qua pecunia dabimus ipsis bona nostra secundum estimationem domini Johannis de Buch et possumus ea redimere quando placet.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. XXXI.

**XIII.** Markgraf Ludwig beleihet den Conrad Schlegel mit Grundstücken im Dorfe Altenzaun, am 16. Juni 1337.

Anno domini M<sup>o</sup>.CCC. XXXVII<sup>o</sup>. In crastino sancti viti, Contulimus et presentibus conferimus strenuo viro Conrado dicto Slegel dilecto nostro fideli tercium medium mansum in villa oden-  
thum (sic) dicta cum ipsorum pertinentiis sic, quod nobis de eisdem obsequi debeat, prout ceteri nostri vasalli et subditi bona sua deseruire consueverunt, perpetue et pacifice possidendum. In cuius etc. Testes buch, Guffo, otto de ylbürg cum ceteris.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. LXX.

**XIV.** Markgraf Ludwig überläßt dem Ritter Erenbrecht von Rintorf 8½ Stück aus der Bede in Getlingen, am 26. Dez. 1337.

Wir Ludwig etc. Bekennen vnd betugen an difem oppen brife vor alle den, di difen brif seyhen ader horen, dat wi dat gut, dar wir mit dem duchtegen riddere her Erenbrechte von Rintdorpe vm krigeten, dat sint neygende halp stücke geldes in dem dorpe to Getlinge in der bede, dem vorgeantent riddere vnd sinen rechten erfen heiben gelaten vnd laten an difem brife also, dat wi ader vnse erfen vnd ouch vnse nachkomelinge dat vorgesproche gut von den vorgeantente riddere ader von sinen erfen mogen losen vor sechcich margk also, weme wie on dat geltgeyfen, so sal dat gut vnse sin; di seluen macht sullen ouch vse nakomelinge genclichen heiben. Datum wittok anno domini M<sup>o</sup>.CCC. XXXVII, die stephani prothomartyris.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. LXIV.

**XV.** Markgraf Ludwig nimmt Gerlof von Brandhorst mit dem Schlosse Angern in seinen Schuß und bedingt sich die Deffnung dieses Schlosses aus, am 27. Mai 1343.

Wj Ludowig Bekennen vnd bethugen in dessem oppene breue, dat wi den erbar man Gerlof van Brunhorez mit dem huse to angern hebben genumen in vse beschernisse (sic) vnd vrede